

## BEISPIELGESCHICHTE

### Geschichten, die nur der Sport schreibt

Angespannt und doch lächelnd schaut er aus dem kleinen Fenster der Umkleidekabine. Die Lichtstrahlen brechen sich im Glas und erhellen den Raum in bunter Vielfalt. Sein Gang ist beschwingt als er die Umkleidekabine verlässt und den Flur entlangläuft. Fast schwerelos setzt er einen Schritt vor den anderen, bevor der Flur in einem Lichtkegel mündet. Er spürt die warmen Sonnenstrahlen auf seiner Haut und wagt es, in diese einzutauchen.

Die Sonne strahlt an jenem Tag heller als sonst. Er schließt seine Augen und lässt den Moment wirken: die Ruhe vor dem Sturm. Tosender Applaus und der Duft der saftigen Grashalme wecken ihn aus der Trance und erfüllen ihn gleichermaßen mit Zuversicht und Vorfreude. Ein letztes Mal saugt er alles um sich herum auf. Sein Blick schweift von links nach rechts, ehe er zielstrebig den leicht angefeuchteten Rasen betritt. Seine Stollen sinken in den Boden ein, doch er gleitet nach wie vor ohne größere Anstrengung über das Grün.

Es ist ein guter Tag, so fühlt es sich zumindest an. Es ist ein entscheidender Tag, das weiß er gewiss, denn zum Finalspiel des Heidelberger Stadtpokals wird der neue Multi-Sportpark im Herzen des Neuenheimer Felds eingeweiht. Ein Heidelberger Kunstwerk, bei dem sich gemeinschaftlich Sportvereine aus den unterschiedlichsten Sportarten zusammengetan haben, um den Sport in all seinen Facetten miteinander zu verbinden. Es soll ein Ort des Begegnens werden. Ein Ort für Heidelberg!

Eine Trillerpfeife ertönt. Anstoß. 90 Minuten das Trikot für das Wappen auf der Brust zerreißen. Die Minuten fliegen an ihm vorbei. Eine Torchance reiht sich an die nächste und plötzlich ist er am Zug. Er nimmt die Rotation des hoch gespielten Balles wahr, orientiert sich und pflückt das Leder vom Himmel. Keine Rotation mehr. Ruhe. Ausgeglichenheit. Er legt den Ball mit einem cleveren Kontakt an seinem heranrauschenden Gegenspieler vorbei und setzt seinen linken Fuß leicht hinter und neben den Ball. Dann holt er aus. Seine Muskeln spannen sich an, sein ganzer Körper ist wie elektrisiert, aber seine Bewegung bleibt weich und harmonisch. Ein Kunstwerk. Die Massen erheben sich und doch wird es beängstigend still.

In Zeitlupe schaut er dem Ball nach. Das Zappeln des Netzes reißt ihn aus der Fokussierung. Der Lautstärkenpegel steigt und steigt. Plötzlich findet er sich in einer Traube aus Mitspielern wieder. Umarmungen. Jubelschreie. Abpfiff. Sieg. Pokaltriumph!

Während sein Fußballverein noch euphorisch die Szene des Spiels wieder und wieder Revue passieren lässt, laufen bereits die Vorbereitungen für die nächsten Highlights. Am Abend treten acht Mannschaften beim Finalwettkampf der Süddeutschen Meisterschaft des Modern/Contemporary Dance gegeneinander an und schon Morgen finden die Stadtmeisterschaften der Leichtathletik statt. In der Folgeweche stehen dann die Heidelberger Kletterolympiade sowie Topspiele im Rugby und Feldhockey auf dem Programmplan. Alles im Heidelberger Multi-Sportpark. Das ist mein Heidelberg. Deins auch?